

www.e-rara.ch

**Des Herrn Ludwig von Beausobre königl. preussischen Geheimraths, ...
Allgemeine Einleitung in die Kenntniss der Politik, der Finanz und
Handlungswissenschaft**

Beausobre, Louis <<de>>

Riga, 1773-1775

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NO 1353

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-29078>

§. LXXI. Die Armen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Die Armeen.

Eine gutunterhaltene, wohlgeübte Armee, die der Größe, dem Vermögen und der Bevölkerung eines Staates entspricht, ist so gar in Friedenszeiten ein großer Vortheil: denn auch dann kann man die Soldaten mit Nutzen gebrauchen. Heutiges Tages haben die europäischen Fürsten die Anzahl ihrer Truppen sehr vermehrt: es giebt Fürsten, deren Armeen die Hälfte oder gar zwei Drittheile ihrer Staatseinkünfte wegnehmen.

Man hat den Nutzen der Festungen, worinn gemeiniglich Arsenale und Magazine befindlich sind, bestritten. Es ist indessen einleuchtend, daß sie einer geschlagenen Armee ein Zufluchtsort, einer etwas unternehmenden eine Hülfe, so wie einer siegenden ein allgemeines Magazin sind.

Von aller Welt wird der Nutzen der Cadetten-corps und Invalidenhäuser anerkannt: Frankreich leuchtet, durch seine Anordnungen hierin, unter allen Ländern hervor.

abgiengen, ein Sechstheil zugesessen. Das war, ohne den Unterschleif zu berechnen, eine Sache von 26 Millionen. Man sagt, daß die Erhebung der öffentlichen Gelder der Nation jährlich 40 Millionen Livres kostet. Catharina de Medicis, Heinrichs II. Gemalin, brachte Italiener mit sich, die die ersten Financiers wurden: hinc illae lacrymae!